

52 Beste Bücher

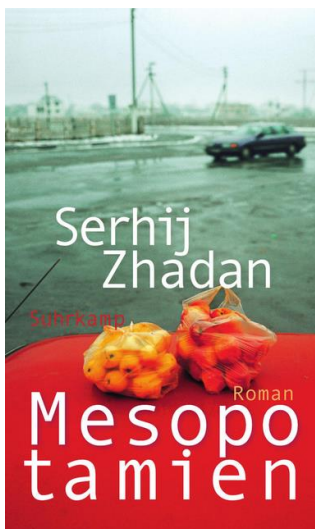
Die Literatursendung am Radio

Jeden Sonntag von 11.00 – 12.00 Uhr und
jeden Samstag von 20.00 – 21.00 Uhr auf

Radio SRF 2 Kultur



Das Buch der Woche 39



Serhij Zhadan Mesopotamien

Aus dem Ukrainischen von Claudia Dathe, Juri Durkot
und Sabine Stöhr

Suhrkamp
ISBN: 978-3-518-42504-6

Heini Vogler im Gespräch mit Corina Caduff
und Andreas Nentwich

Sonntag, 27. September 2015, 11.00 - 12.00 Uhr
Zweitsendung Samstag, 3. Oktober 2015, 20.00 - 21.00 Uhr

Serhij Zhadan gehört zu den hellstichtigsten Autoren der Ukraine. Sein Werk ist grundiert mit den politischen Auseinandersetzungen in der Ostukraine. Dies hat sich auch nicht geändert seit in dieser Region ein offener Bürgerkrieg herrscht. Im Gegenteil. Zhadan schreibt in seinem jüngsten Roman «Mesopotamien» über die Menschen dort und ihre Nöte, radikal human. Und dadurch sehr politisch.

Schon in «Die Erfindung des Jazz im Donbass» hatte Zhadan seine beklemmende Hellsichtigkeit unter Beweis gestellt. Wer wollte, konnte Anzeichen für einen gewaltsamen Zerfall der Region erkennen. In «Mesopotamien» porträtiert er ein modernes Babylon, seine Heimatstadt Charkiw, indem er von Menschen erzählt, die im «Zweistromland» leben: zwischen dem ukrainischen Dnjepr im Westen und dem russischen Don im Osten. Vor dem Hintergrund des Krieges, der bereits begonnen hat, ringen die Figuren um den Sinn des Lebens.